



Vereinigung Ehemaliger  
Triesdorfer e.V.

## **Vorstand der Ehemaligen Triesdorfer mit großer Zustimmung bestätigt**

- Gerhard Wägemann jetzt Ehrenvorsitzender -

Triesdorf (vet) - "Die diesjährige Hauptversammlung ist unabhängig von den anstehenden Neuwahlen etwas Besonderes, betonte Susanne Gast, Vorsitzende der Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer (VET) e.V. in ihrer Begrüßungsrede, "nach insgesamt 35jähriger Amtszeit im geschäftsführenden Vorstand als 1.+2. Stellv. Vorsitzender unserer Vereinigung hat Gerhard Wägemann auf eine erneute Kandidatur verzichtet und scheidet damit heute aus der Vorstand-schaft aus. Dafür wollen wir Dir herzlich danken."

Trotz der anspruchsvollen beruflichen und politischen Herausforderungen als Mitglied im Bayer. Landtag und späterer Landrat von Weißenburg-Gunzenhausen hat es sich Gerhard Wägemann nicht nehmen lassen, sich seit seiner Studienzeit für den Standort Triesdorf einzusetzen, neue Ideen einzubringen und wichtige Akzente zu setzen. "Mit Deiner Kontinuität und Beständigkeit und einem großen Erfahrungsschatz konnte unsere Vereinigung, ja der gesamte Bildungsstandort Triesdorf nur profitieren.", so Susanne Gast in ihrer Würdigung weiter. Zwei Ereignisse hob sie besonders hervor, zum einen die erfolgreiche Umbenennung der Fachhochschule Weihenstephan in Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und zum anderen den Erhalt und die Weiternutzung der Triesdorfer Hütte, die in Folge neuer Brandschutzauflagen umfassend ertüchtigt werden musste. "Wir wollen Dir heute aber nicht nur mit Worten herzlich danken, sondern Dich aufgrund Deiner hervorragenden Verdienste um die VET mit der höchsten Ehrung, die unsere Vereinigung vergeben kann, auszeichnen und Dich zum Ehrenvorsitzenden der VET ernennen.

In ihrem Rechenschaftsbericht schaute das Duo aus Geschäftsführerin Gabriele Sichler-Stadler und Vorsitzender Susanne Gast auf eine erfolgreiche Amtszeit zurück. Allein rund 18.000 km für das Ehrenamt unterwegs, das 70-jährige Jubiläum der VET und 60 Jahre Triesdorfer Hütte als besondere Höhepunkte. Mit der Verschmelzung mit der Vereinigung ehemaliger Triesdorfer Molkereischüler e.V. im letzten Jahr ist es nun gelungen, ALLE Triesdorfer Bildungseinrichtungen in EINER schlagkräftigen Vereinigung mit jetzt annähernd 6.000 Mitgliedern zusammenzuführen. In einer gemeinsamen Klausurtagung zusammen mit dem vlf Bayern gelang es, Zukunftspläne für die Entwicklung beider Verbände zu schmieden. "Für einen erfolgreichen Alumniverband sind heute digitale Technik, ein regelmäßiger Newsletter und Social Media Präsenz unerlässlich", hob Gabi Sichler-Stadler hervor, "mit dem neu konzipierten Internetauftritt war es möglich, auch während der Corona-Zeit den Kontakt zu den Mitgliedern zu festigen und über das *forum* Triesdorf die Reichweite des Bildungs- und Vortragsangebots der Triesdorfer Einrichtungen deutlich auszubauen." In seinem Kassenbericht konnte Peter Bittl auf

solide wohlgeordnete Finanzen in der Vereinigung verweisen, worauf die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde.

Bei den sich anschließenden Neuwahlen wurde MdB Artur Auernhammer - in Nachfolge von Gerhard Wägemann - zum neuen 1. stv. Vorsitzenden gewählt, der verbleibende geschäftsführende Vorstand, mit Susanne Gast, Eberhard Groß, Peter Bittl, Gabi Sichler-Stadler ebenfalls mit großer Mehrheit für weitere 5 Jahre im Amt bestätigt. Aus dem erweiterten Vorstand wurden nach 20 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit Georg Neidlein (Gailsheim) und Herbert Geißendörfer (Uffenheim) sowie Kassenprüfer Wilhelm Feichtner (Prien) verabschiedet. Ihnen folgen Stefan Luther (Baiersdorf) und Franz Beringer (Denkendorf) nach.

Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer e.V.



Ehrenvorsitzender Gerhard Wägemann (2.vl.) mit dem gewählten geschäftsführenden Vorstand der Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer eV., (v.li) Peter Bittl, GFin Gabi Sichler-Stadler, Artur Aurnhammer, Vorsitzende Susanne Gast und Eberhard Groß (Foto: Hans Böll)